



BERLINER EFFEKTINGESELLSCHAFT
AKTIENGESELLSCHAFT

Berlin, 8. Januar 2010

Berliner Effektengesellschaft AG gibt Kapitalveränderungen im Konzern bekannt:

Mit heutigem Datum wurde der Verkauf von 5% der Geschäftsanteile an der Tradegate AG Wertpapierhandelsbank an die Deutsche Börse AG vollzogen. Die Berliner Effektengesellschaft hält damit noch 70,92% der Aktien der Tradegate AG Wertpapierhandelsbank.

Das freiwillige Tauschangebot an freie Aktionäre der Ventegis Capital AG in Aktien der Berliner Effektengesellschaft AG wurde überwiegend angenommen, so dass die Berliner Effektengesellschaft nunmehr 98,45% der Aktien der Ventegis Capital AG hält.

Zum Jahresende 2009 wurden 1.230.000 eigene Aktien der Berliner Effektengesellschaft AG eingezogen, so dass sich das Grundkapital auf nunmehr 13.855.837 Aktien reduziert hat und sich der Net-Asset-Value je Aktie entsprechend erhöht.

Der aktuelle Anteil der Berliner Effektengesellschaft AG an der quirin bank AG nach einer Kapitalerhöhung im Dezember 2009 beträgt 25,51%.

Die Berliner Effektengesellschaft AG passt das Konzernreporting an die Aktionäre ihren wesentlichen Konzerngesellschaften und Beteiligungen an und wird daher künftig neben dem Jahresabschluss nur noch einen ausführlichen Halbjahresbericht veröffentlichen. Auf Quartalsberichte wird verzichtet, da aus der Segmentberichterstattung anderenfalls Rückschlüsse für andere im Entry Standard notierte Unternehmen gezogen werden könnten.

Kontakt:
Investor und Public Relations
Catherine Hughes
Telefon: 030 – 890 21-145
Telefax: 030 – 890 21-134
E-Mail: chughes@effektengesellschaft.de